

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: SFI/226/2013 vom 5. Dezember 2013
Gremium	Sitzungstermin
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	05.12.2013

3. Bericht zur Finanzsituation 2013 zum 30.11.2013

Entsprechend des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 15.03.2012 wird hiermit der 3. Bericht der Verwaltung zur Finanzsituation 2013 vorgelegt. Grundlagen sind die Daten der Haushaltsausführung 2013 mit Stand 30.11.2013. Darüber hinaus enthält der Bericht eine Übersicht über den Stand der Baumaßnahmen zum 30.11.2013 sowie ein Schuldenportfolio zum 31.12.2013.

	2013 veranschlagt	Stand 31.03.2013	Stand 31.08.2013	Stand 30.11.2013	Prognose 31.12.2013
1. Kreismulage	23.380.000 €	5.965.328 €	23.372.628 €	23.372.628 €	23.372.628 €
2. Gewerbesteuer	28.500.000 €	22.955.000 €	24.645.318 €	24.678.747 €	24.678.747 €
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	32.403.800 €	33.186 €	16.291.974 €	23.880.038 €	32.403.800 €
4. Personalkosten	32.671.000 €	7.419.262 €	19.417.299 €	28.100.716 €	32.671.000 €
5. Pensionszahlungen an Versorgungskasse	2.082.000 €	1.947.240 €	1.974.356 €	1.974.356 €	2.082.000 €
6. Grundstücksverkaufserlöse	2.522.000 €	1.016.000 €	1.491.120 €	2.345.468 €	2.345.468 €
7. Baumaßnahmen	11.667.691 €	1.188.925 €	3.623.389 €	5.206.124 €	6.200.000 €
8. Kreditaufnahme	4.300.000 €			4.100.000 €	4.100.000 €
9. Tilgung	4.212.590 €	883.717 €	4.193.251 €	4.338.130 €	4.338.130 €
10. Kredite zur Liquiditätssicherung		23.188.088 €	26.762.419 €	26.035.000 €	20.000.000 €
11. Sach- und Dienstleistungen	26.267.594 €	3.909.852 €	15.030.143 €	20.618.466 €	24.500.000 €
12. Gesamtvollstreckungsvolumen		4.53 Mio. €	4.657 Mio. €	4,72 Mio. €	

zu Nr.2:

Im Jahr 2013 gab es im Umfang von 5 Mio. € Abgänge auf Vorjahre, die in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar waren.

zu Nr.8 und Nr.10:

Im Laufe des letzten Quartals wurde zur endgültigen Finanzierung der Investitionen aus 2012 die nach 2013 übertragene Kreditermächtigung (früher Haushaltseinnahmerest) realisiert.

Aus den umzufinanzierenden Krediten sind aktuell 6,6 Mio. € noch nicht aufgenommen worden und werden über Liquiditätskredite finanziert. Damit liegt der „echte“ Bedarf an Liquiditätskrediten bei 19,4 Mio. €.

Durch den Zufluss der Einkommen- und Umsatzsteueranteile und der Abrechnung der Einheitslasten einerseits und den noch zu erwartenden Auszahlungen andererseits ergibt sich eine Verringerung der Liquiditätskredite.

zu Nr.9:

Gegenüber der Planung können - wie im letzten Bericht erläutert – insgesamt 125.540 € zusätzlich getilgt werden.

zu Nr.12:

Das Volumen bewegt sich nach wie vor in der üblichen Schwankungsbreite von 4 – 5 Mio. €.

Einheitslastenabrechnungsgesetz

Der Betrag von 2,433 Mio. € für die Zeit bis 2011 soll noch in diesem Jahr gezahlt werden.

gez.

Dieter Spindler
Bürgermeister